



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Güller, Bernhard Roos, Annette Karl, Dr. Paul Wengert, Reinhold Strobl, Klaus Adelt, Susann Biedefeld, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Günther Knoblauch, Natascha Kohnen, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Harry Scheuenstuhl, Ruth Müller SPD**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Digitalisierung von Pilotprojekten des allgemeinen ÖPNV im
ländlichen Raum
(Kap. 03 66 Tit. 633 58)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 03 66 (Verkehrswesen) werden in der TG 58 (Ergänzende ÖPNV-Maßnahmen) im Tit. 633 58 (Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände sowie an Sonstige für bedarfsorientierte Bedienformen des allgemeinen ÖPNV im ländlichen Raum und Pilotprojekte landkreisübergreifender Expressbusverbindungen im ländlichen Raum) die Mittel für das Jahr 2018 von 2.950,0 Tsd. Euro um 1.000,0 Tsd. Euro auf 3.950,0 Tsd. Euro angehoben.

Die zusätzlichen Mittel dienen der Digitalisierung von Pilotprojekten bedarfsorientierter Bedienformen des allgemeinen ÖPNV im ländlichen Raum.

Begründung:

Die Erhöhung der Mittel im Entwurf des Nachtragshaushalts 2018 um 700,0 Tsd. Euro reicht für dringend notwendige Pilotprojekte anderer Bedienformen des ÖPNV gerade im ländlichen Raum und deren Digitalisierung nicht aus. Die Modernisierung des ÖPNV in Bayern durch neue Betriebs-, Bedienungs- und Transportformen ist erforderlich, um die Attraktivität des ÖPNV nachhaltig zu stärken und damit nicht zuletzt ein Konzept der klimafreundlichen Beförderung umzusetzen. Auch wegen der Unterfinanzierung in der Vergangenheit sollten zusätzlichen Mittel eingestellt werden.